

Mag. Barbara Schwarz
Landesrätin

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 23.12.2015
zu Ltg.-799/A-5/152-2015
~~-Ausschuss~~



Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Ing. Hans Penz

St. Pölten, am 21. Dezember 2015

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage des Abgeordneten Dr. Machacek betreffend „Anzahl der Mitarbeiter in Landespflegeheimen laut Sozial Bericht 2014“, eingebracht am 20. November 2015, Ltg.-799/A-5/152-2015, darf ich wie folgt Stellung nehmen:

Die im Sozialbericht 2014 genannten Personalveränderungen gegenüber 2013 wurden gerundet und fußen auf einer durchschnittlichen Jahresbetrachtung. In den Landespflegeheimen gab es im Jahr 2014 eine Fluktuation von insgesamt 450 MitarbeiterInnen aus Gründen wie Beendigung von Dienstverhältnissen, Antritte oder Rückkehr aus Mutterschutz, Väter- bzw. Mütterkarenz, etc.

Ein Vergleich der Arbeitsplätze zwischen den Stichtagen 31.12.2013 und 31.12.2014 ergibt exakt + 188 Arbeitsplätze, somit gibt es zum Stichtag 31.12.2014 5.388 Arbeitsplätze in den NÖ Landespflegeheimen. Gründe für diese Entwicklung sind insbesondere die auf den Seiten 43-44 genannten „Schwerpunkte 2014“ (z.B. Neubau LPH Baden). Diese Personen sind laut nachfolgender Tabelle überwiegend im Pflege- und Betreuungsbereich (ausgenommen Lehrlinge) eingesetzt.



Qualifikation	Personen mit Vollzeitbeschäftigung	Personen mit Teilzeitbeschäftigung (10 – 30 Wo.St.)	Summe VZÄ/Arbeitsplätze
Krankenpflegefachpersonal	+ 8	+ 14	+ 22
Pflegehelferinnen und Pflegehelfer	+ 18	+ 60	+ 78
Heimhelferinnen und Heimhelfer	+ 11	+ 37	+ 48
Therapiepersonal	0	+ 18	+ 18
Lehrlinge Praktikanten Schüler	+ 22	0	+ 22
Summe	+ 59	+ 129	+ 188

Um Interpretationsmissverständnisse zukünftig zu vermeiden, werden in den folgenden Sozialberichten nur mehr die Stichtagsvergleiche angeführt.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Barbara Schwarz e. h.
Landesrätin